WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 464 -

6. Oktober 2014

Editorial .....

Moin Folks . . . das lange Wochenende war bis auf das 6h-Rennen nach SLP-Cup Reglement bei SlotRacing Mülheim/Ruhr quasi „arbeitsfrei“!☺ In den nächsten zwei Wochen geht’s mit der Saure-Gurken-Zeit aufgrund der ausgebrochenen Schulferien in NRW unverändert weiter . . .

Nächstes Wochenende fährt lediglich die DTSW ihr Finale im Raceway Park in Siegburg. Und erst zum Ferienende in knapp zwei Wochen werden mit NASCAR Grand National (in Moers) und SLP-Cup (in Siegburg) wieder verschiedene Betätigungsfelder geboten . . .

Die „WILD WEST WEEKLY“ holt die Berichte vom NASCAR Winston Cup in Stolberg sowie dem 6h-Rennen in Siegburg nach und wirft einen ersten Blick auf’s anstehende SLP-Cup Finale im Raceway Park . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Winston Cup
  6. Lauf am 27. September 2014 in Stolberg
- 6h-Rennen
  am 27. September 2014 in Siegburg
- SLPCUP
  4. Lauf am 18. Oktober 2014 in Siegburg
- News aus den Serien
  Saison 2014

NASCAR Winston Cup

6. Lauf am 27. September 2014 in Stolberg

geschrieben von Manfred Stork

COUNTRY-Time

Zum 6. Lauf der Winston Cup Rennserie war ein bisschen Landpartie angesagt, denn der SAC Stolberg hat schon lange seine Bahn in Stolberg Werth in einer alten Schule. 51 Jahre sind es mittlerweile beim SAC, um das Modellauto-Hobby zu betreiben. Und das mit den unterschiedlichsten Miniaturen, die man sich nur vorstellen kann.

Die NASCAR Boliden sind für die Stolberger ein bisschen wie Taxis, denn so wurden die Renner auch in Indianapolis bezeichnet, als sie zum ersten Mal dort an den Start gingen.

Eigentlich ist die Holzbahn in Stolberg einfach gestrickt. Es gibt vier 180° Kurven, alle mit einem anderen Radius. Die Strecke ist aber dennoch nicht einfach, denn in der großen Rechtskurve unter der Brücke kann man die Einfahrt in die Kurve nicht sehen. Also ist höchste Aufmerksamkeit angesagt, um auch aus dieser Kurve schnell wieder herauszukommen.

Man beachte das Bild im Hintergrund: Kalle unten links mit Sonnenbrille vor 45 Jahren!

Kompakt

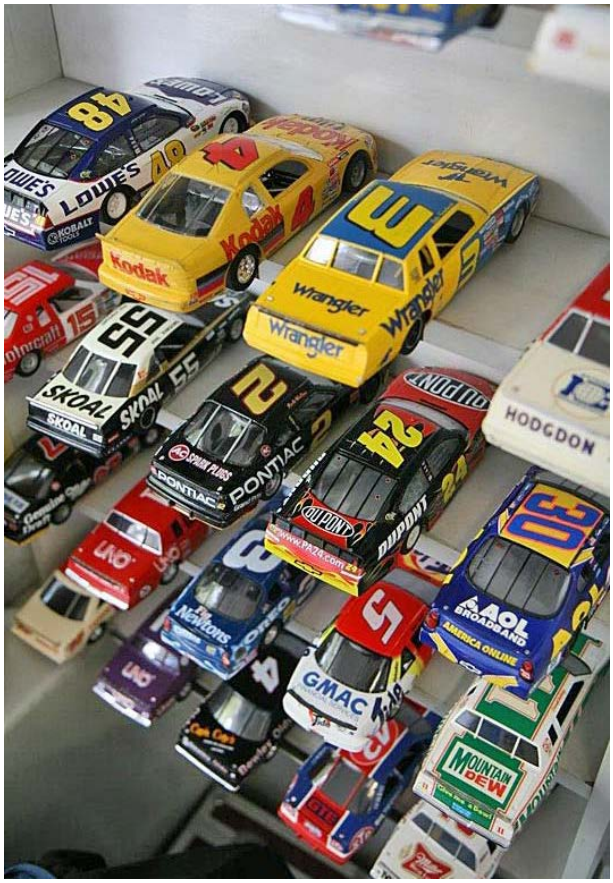
- ✓ **alle Rookies der Saison wieder am Start**
- ✓ **25 Teilnehmer wie im Jahr zuvor**
- ✓ **überzeugender Sieg von Peter Recker Herzlichen Glückwunsch!**
- ✓ **Der vierte Sieger im sechsten Rennen!**

Die Bahnglänzt – Fahrer/innen warten auf den nächsten Einsatz . . .

Als wir zum Training eintrafen, präsentierte sich die Bahn in einem super Glanz. Es ist einfach schön zu sehen, wie die Rennautos sich in der Bahn spiegeln. Aber mit dem Grip ist das eine andere Sache, anfangs war davon etwas zu viel vorhanden. Mit zunehmender Trainingsdauer wurde es dann besser. Leider waren nicht so viele beim Training erschienen wie im Vorjahr. Schmerzlich vermissten wir Rolf Krause, der vor einem Jahr beherzt auch beim Training mitgemischt hatte! Der SRC Niederrhein veranstaltet am 15. November ein Rolf Krause Gedächtnis-Rennen, welches über 6 Stunden mit einem 3-Mann Team bestritten wird. Die Moerser laden dazu die Winston Cup Driver herzlich ein, zugelassen sind die Baujahre 1981 bis 1986.

Racing

Vier Startgruppen wurden gebildet, davon die erste eine 7er Gruppe. Eingeteilt werden die Gruppen nach der bisherigen Gesamtwertung. Das hat sich in den vielen Jahren bewährt, denn so bleibt mehr Zeit am Renntag zum Trainieren.



Parc Fermé

Am Start die Teilnehmer mit den wenigsten Eintragungen in der Punkteliste, und dazu die Stolberger. Benno Zimmermann zeigte sofort, dass mit ihm zu rechnen war und ließ sich den Sieg in der Gruppe nicht nehmen. Lisa und Ulli konnten da nicht ganz folgen, obwohl sie auch modern unterwegs waren. Kalle's neuer Oldsmobile Cutlass konnte nicht überzeugen, aber er blieb vor Heidi und Heiko, während Nodin sich etwas schwer tat mit den Bremspunkten. Aber ein Aufwärtstrend ist bei ihm zu verzeichnen.

1. Gruppe im 1. Heat

Die Fahrerinnen und Fahrer dazu . . .

In der zweiten Gruppe waren dann zwei weitere Rookies am Start. Pia hatte im Vorfeld einen Unfall mit ihrem Skate Board gehabt, sie wollte aber das Rennen nicht auslassen. Allerdings gab sie entnervt auf, denn die Konzentration auf's Rennen verlangte ihr zuviel ab! Die Gruppe konnte Ernst Gerards gewinnen, der im 1. Lauf die Rennleitung übernommen hatte, die jetzt Benno übernahm. Ernst siegte vor Uwe, während Manfred Walter, Frieder und Grischa nicht folgen konnten.

2. Gruppe im 1. Heat

Die 3. Startgruppe beherrschte Frank Kaldewey klar, er setzte sogar eine Marke von 248,59 Runden, die an diesem Tag keiner mehr erreichen sollte! Hinter ihm ein Kampf um die Plätze, den Andreas Trebsdorf für sich entschied. Dahinter Hans Bickenbach, André Fuchs, Nick Hendrix als bester Rookie und Werner Schilling.

3. Gruppe im 1. Heat

Die schnellste Gruppe musste nun zeigen, ob sie die Marke von Frank erreichen konnte. Die Führung wechselte häufig zwischen Peter, dem Serien-Chef und Patrick, wobei meist ein Abflug die Ursache für den Wechsel war. Peter behielt letztlich die Oberhand vor Manfred, Patrick, Volker und Karsten, während André Tellmann sich gar nicht an die Eigenheiten der Bahn gewöhnen konnte und weit zurückfiel.

4. Gruppe im 1. Heat

Die Fahrer dazu – linke Seite . . .

...und auf der rechten Seite

Ergebnis 1. Heat

1. Frank Kaldewey..... 248,59 Runden
2. Peter Recker..... 248,10 "
3. Manfred Stork..... 247,57 "
4. Patrick Meister..... 246,89 "
5. Ernst Gerards ..... 246,33 "
6. Volker Nühlen ..... 244,89 "

Der 2. Heat

Nach der Aufgabe von Pia waren vier Sechsergruppen angesagt.

In der schnellsten Gruppe waren wieder viele Führungswechsel zu beobachten, denn jeder musste mal die Bahn kurzzeitig verlassen. Wobei Frank gleich in der ersten Runde Peter und Manfred ins Aus beförderte. Aber im Verlauf der 24 Minuten Fahrzeit behielt Peter den kühlsten Kopf und konnte seine Gegner um zwei Runden oder mehr distanzieren. Damit siegte er klar in der Gesamtwertung! Endlich mal wieder ein schöner Erfolg für ihn.
Volker konnte sogar den zweiten Platz belegen, aber gesamt war es der 5. Platz, da seine Mitstreiter in kurzer Folge hinter ihm eintrafen!

Die schnellste Gruppe Heat 2

Die Fahrer dazu . . .

Bei einigen Startern waren im 2. Heat Verbesserungen zu verzeichnen. Am meisten steigerte sich Werner, denn er brachte 8 Runden mehr zustande. Er haderte mit den Reifen, denn sie waren wohl für diese Bahn am Anfang nicht richtig geschliffen. Als sie dann eingefahren waren, lief es deutlich besser.
Uwe fiel weiter zurück, trotz schneller Fahrt, aber mit zahlreichen Ausflügen neben der Bahn war halt nichts auszurichten!

Bei Nodin war zu verzeichnen, dass er sich erstmalig vom letzten Platz löste. Er zeigte trotz aller Abflüge eine beherzte Fahrt!

Die 2. Gruppe im 2. Heat

Ergebnis 2. Heat

1. Peter Recker..... 244,93 Runden
2. Volker Nühlen ..... 243,01 "
3. Patrick Meister..... 242,51 "
4. Frank Kaldewey..... 242,37 "
5. Manfred Stork..... 242,18 "
6. Benno Zimmermann ..... 242,14 "

Fazit

Diese schöne Bahn in Stolberg ist für die Winston Cup Boliden immer eine Reise wert! Das zeigte auch die Teilnahmebereitschaft der NASCAR Gemeinde inclusive der Rookies. Aber ein kleiner Missklang bleibt zurück über die Terror-Bereitschaft der Rennleitung. Es muss nicht bei jedem Abflug die Terror-Taste gedrückt werden, aber das ein oder andere Mal mehr hätte nicht geschadet, zumal wir gut in der Zeit waren! Das lässt sich auf jeden Fall für das nächste Mal verbessern. Ansonsten danken wir der Stolberger 3-Mann-Crew, die den Renntag klasse bewältigt haben.
Auch ein Dank an alle Teilnehmer, die den Weg nach Stolberg nicht gescheut haben!

Benno als Sechster und als Rennleiter bei der Siegerehrung

2. Platz für Frank Kaldewey

Siegerehrung: Peter auf Platz 1 – herzlichen Glückwunsch!!

Alles Weitere gibt's hier:
Rennserien-West / NASCAR Winston Cup

6h-Rennen

am 27. September 2014 in Siegburg

geschrieben von Christof

Am 27. September fand im Raceway Park Siegburg das traditionelle 6h-Teamrennen nach dem C/West Reglement statt. Acht Teams aus Nah und Fern versammelten sich, um in 3er-Teams in Summe zwölf Stints á 25 Minuten auf der "Dicken Berta" zu fahren. Das heißt Mensch und Material wurden deutlich mehr strapaziert als an "normalen" Clubabenden.

Am Ende siegte das favorisierte Team "ZuSpätBremser" mit erheblichem Vorsprung. Erfreulich war auch das Abschneiden des Teams aus dem veranstaltenden Clubs. Nachdem man nach der ersten Hälfte des Rennens mit nur 0,8 Runden auf Platz 3 verwiesen wurden, gelang am Ende des Rennens doch noch der 2. Rang vor dem überraschend stark auftrumpfenden Team "CLK Racing" aus Köln.

Die nachfolgende Tabelle zeigt auch die Spannung zwischen den Platzierten. Nach ca. 2.000 Runden trennten manche Teams lediglich zwei Runden!

ZuSpätBremser (Leenen/ Ohlig/ Schaffland) 2.123,33 Runden

Raceway Park (Siedler/ Steger/ Wulfken) 2.088,94 Runden

CLK Racing (Müller/ Sinther/ Zimmermann)
2.084,76 Runden

Slodriver (Behrens/ Neumann/ Schnitzler)
1.968,87 Runden

Ruhrpötter (Reich/ Rudnik/ Schulte)
2.065,64 Runden

Die Unberechenbaren (Schmitz/ Schmitz/ Wenzel)
1.966,85 Runden

Slotrats (Kernke/ Kernke/ Schmitz)
1.971,73 Runden

Curve Scratchers (Kaps/ Letzner/ Schuth)
1.896,79 Runden

Alles in Allem war es für alle ein Schönwetter-Samstag in Siegburg. Slotten und Grillen – was will man mehr?

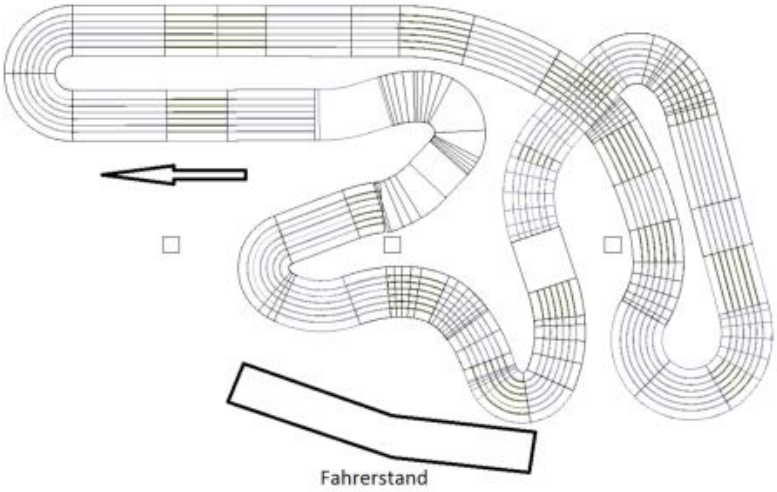
Auch im nächsten Jahr (voraussichtlich Juni 2015) wird es wieder ein Langstrecken-Teamrennen nach dem Reglement C/West in Siegburg geben.

Alles Weitere gibt's hier:
Raceway Park Siegburg

SLPCUP

4. Lauf am 18. Oktober 2014 in Siegburg

Mit dem vierten und letzten Lauf beschließt der SLPCUP im Westen seine nun mehr siebte Saison. Das Finale führt ausnahmsweise gen Süden nach Siegburg auf die ultraschnelle 54m-Holzbahn, da zum Jahreswechsel ein Bahnumzug den Cup Kalender 2014 ein wenig aufmischte . . .



Die rund-erneuerte „Dicke Berta“. . .

Viele Fahrer haben an den vergangenen beiden Wochenenden den SLP-Cup Testtag sowie das 6h-Rennen nach C/West Reglement genutzt, um sich auf das neue Streckenlayout einzuschießen . . .
Dennoch wird’s am Freitag vor dem Rennen sicherlich kaum ruhig und entspannt an der Bahn zugehen. Denn dazu geht’s noch um zu viel in der Einzel- und Teamwertung . . .

Kaffeesatz

Man schaue sich nur den Zwischenstand in der Pokalwertung unter Berücksichtigung des Streichresultats an – da muss dann nicht mehr viel geschrieben werden . . .

Punkte	#	Fahrer
99,73	1	Ohlig, Frank
93,64	2	Behrends, Hendrik
91,25	3	Leenen, Ralf
91,10	4	Schulte, Dirk
90,25	5	Neumann, Tobias
89,57	6	Lukats, Michael
84,99	7	Rudnik, Heinz
81,94	8	Reich, Thomas
75,32	9	Letzner, Christian
70,06	10	Stracke, Kai-Ole

Zur Info: Bei exakt vier Startgruppen bringt eine Platzierung ca. 2,38 Punkte – bei 28 Teilnehmern sind’s dann noch ca. 2,04 Punkte Unterschied . . .
Frohes Rechnen, Folks!☺

Anmeldung

Folks, die beim SLPCUP West zum Regler greifen möchten, müssen sich für dieses Rennen **zwingend anmelden**. Dies betrifft gleichermaßen eingeschriebene Teilnehmer und Gaststarter!!

Die Phase der Anmeldungen beginnt morgen Abend um Mitternacht endet am Dienstag, den 14. Oktober 2014 . . .

Anmeldung 4. Lauf zum SLPCUP West am 17./18. Oktober 2014 in Siegburg

So voll wie im Vorjahr wird’s heuer wohl im Raceway Park nicht werden . . .

Alles Weitere gibt’s hier:
Rennserien West / SLP-Cup

Nachfolgend die Detail Informationen zur Veranstaltung am 17./18.10.2014:

Adresse

Raceway Park e.V.
Jägerstr. 45-47
53721 Siegburg Stallberg

Url

www.raceway-park.de

Strecke

6-spurig, Holzbahn, ca. 54m lang
6-spurig, Carrera, ca. 35m lang

Zeitplan

Freitag, 17. Oktober 2014

ab 17:00h freies Training

Samstag, 18. Oktober 2014

08:00h Bahnöffnung, freies Training
10:45h Materialausgabe, Einrollen, technische Abnahme
12:15h Qualifikation
13:00h Rennstart Gruppe 5
14:15h " Gruppe 4
15:30h " Gruppe 3
16:45h " Gruppe 2
18:00h " Gruppe 1
anschließend Jahressiegerehrung und Tombola

Historie

Jedoch jeweils auf anderem Streckenlayout!

2013 (31 Teilnehmer)

1. Nockemann, Sebastian 419,13
2. Schnitzler, Christian 416,38
3. JanS 415,30
4. Leenen, Ralf 414,76
5. Reich, Thomas..... 403,51
6. Quadt, Hans..... 401,13
7. Wesseling, Marco..... 400,47
8. Schulte, Dirk 399,83
9. Strerath, Helmuth 399,39
10. Behrens, Hendrik..... 398,74

2012 (31 Teilnehmer)

1. Schnitzler, Christian.....418,19
2. Nockemann, Sebastian.....413,76
3. JanS.....413,09
4. Reich, Thomas 410,76
5. Leenen, Ralf.....410,48
6. Kaczmarek, André 405,77
7. Quadt, Hans 405,05
8. Ohlig, Frank.....404,04
9. Mews, Jörg.....403,40
10. Strerath, Helmuth.....403,35

News aus den Serien

Saison 2014

. / .

Alles Weitere gibt's hier:
Terminkalender in den Rennserien-West

Serie	2014 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus	2015 Ausschr. / Reglement
Classic Formula Day	✓ / ✓	-	① ② ③ ④	- / -
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -
Cup2Night	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -
DTSW West	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧	- / -
Grand Slam (Test- und Einstellfahrten)	✓ / ✓	✓ ✓	① ② ③ ④ ① ② ~~③~~ ~~④~~	✓ / ✓
Gruppe 2 4 5	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	✓ / ✓
GT/LM	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	- / -
LM'75	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦	- / -
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦	- / -
SLP-Cup (Test- und Einstellfahrten)	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ – ② ③ ④	✓ / ✓
Einzelevents	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**	**Ausschr. / Reglement**
24h Moers	✓ / ✓	✓	○	- / -
Ashville 600	✓ / ✓	✓	○	- / -
Carrera Panamericana	- / -	-	○	- / -
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○	✓ / ✓
Clubserien	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**	**Ausschr. / Reglement**
C/West	✓ / ✓	✓	läuft . . .	- / -
GT-Sprint	- / ✓	✓	läuft . . .	- / -
Scaleauto West	- / ✓	✓	läuft . . .	- / -

,